

nexMart Schweiz AG – Die 4. ordentliche Generalversammlung 2008 war von Vertrauen geprägt

Mehr Kapital – noch mehr Schub

Zu seinem vierten Geburtstag konnte das Schweizer Branchenportal nexMart höchst erfreuliche Kennwerte ausweisen – die bereits zweite Kapitalerhöhung durch die Aktionäre erweitert den Handlungsspielraum für einen Ausbau der E-Business-Aktivitäten.

Für das kommende Geschäftsjahr ist der erste Reingewinn definitiv budgetiert.

Das Eröffnungswort des nexMart-VR-Präsidenten Hans-Peter Sahli zur Generalversammlung 2008 der nexMart Schweiz AG stand unter dem Titel „Goldiger Herbst 2008“. Dem schreibenden Gast wäre zwar – mit einem Augenzwinkern sei's gesagt – ein „goldener“ Herbst lieber gewesen. Denn „goldig“ steht bei präziser Sprachgebrauch eher für „niedlich, herzlich“. Die Adjektive niedlich und herzlich mögen in der Vorweihnachtszeit ihren Platz haben... auf die nexMart Schweiz AG und ihre Ergebnisse treffen diese Attribute wahrlich nicht zu. Denn der Monat September 2008 brachte zum wiederholten Male absolute Rekordwerte in der noch jungen Unternehmensgeschichte: 249 Besteller generierten ein Volumen von CHF 5,2 Mio., es kamen über 45'000 Positionen in 3'500 Bestellungen zusammen. VR-Präsident Sahli verwies zudem auf die laufend steigende Frequenz der Bestellungen. Im Klartext heisst dies, dass immer häufiger und rascher hintereinander auf das Portal als bequemste Art der effizienten Bestellaufwicklung zurückgegriffen wird. „Zudem“, so Sahli, „wurden wir mehr als überrascht von der Akzeptanz der neuen nexMart-Dienstleistungen. Digitale Signatur und Fax2EDI sind als weitere Veredelung der elektronischen Bestellprozesse auf reges Interesse gestossen.“

Schwarz in Sicht

Nein, kein Trauerflor ist gemeint, sondern die feste budgetierte Gewinnabsicht des Unternehmens nexMart Schweiz AG für das Geschäftsjahr 2008/09: Ein kleiner, aber seriös erwirtschafteter Gewinn in der Grössenordnung von 25'000.00 CHF wird angestrebt. – Christoph Rotermond zeigte als Delegierter des VR auf, dass das Finanzkorsett 2007/08 nicht ganz die erwarteten Werte erreicht hat. Ein Bilanzverlust von knapp 71'000.00 CHF wurde als Verlustvortrag in die neue Rechnung übernommen. Als Begründung für diesen Wermutstropfen seien namentlich eine unerwartete Entwick-



Hans-Peter Sahli, Präsident des Verwaltungsrats der nexMart Schweiz AG:

„Mit dem neuen Kapital werden wir den erfolgreichen Wachstumspfad von 30 – 40% der ersten vier Geschäftsjahre problemlos fortschreiben können.“

lung im personellen Sektor sowie das Zögern neuer Portalbetreiber zu erwähnen. Immerhin laufen die entsprechenden Verhandlungen mit nicht weniger als 12 potenziellen Neuaktionären. Christoph Rotermond verwies in diesem Zusammenhang auf die kommende Fachmesse Hardware (vom 11. bis 13. Januar 2009 in Luzern) als ideale Marketingplattform für die Weiterentwicklung der Nutzergemeinschaft aus Industrie und Handel: „Und im personellen Sektor werden wir ab 1. Januar 2009 von Björn Bode als neuer E-Business-Manager nun ideal und vollumfänglich unterstützt.“ – Im Übrigen gingen sämtliche statutarischen Geschäfte der nexMart-GV 2008 diskussionslos über die Bühne.

Mehr Kapital für mehr Potenzial

Das zentrale Anliegen des Verwaltungsrates war die Aufstockung des Aktienkapitals um eine Million auf 3 Mio. CHF Eigenkapital. Die strategischen Überlegungen und Ziele dahinter lassen sich laut VR-Präsident Sahli wie folgt zusammenfassen: Es geht um ein weiterhin konstantes, nachhaltiges Wachstumsvolumen von 30 bis 40 %, das hauptsächlich durch eine aktive Teilnehmergeinnung generiert werden soll. Mit der Kapitalerhöhung wird im Sinne einer Verbreiterung des Aktionariats gleichzeitig auch dem Schweizer Handel die Möglichkeit geboten, sich als Betreiber der erfolgreichen Plattform zu engagieren. Denn, so VR-Vizepräsident Stephan Büsser: „Ein echtes Branchenportal darf nicht nur so heissen, sondern muss auch der gesamten Branche – der Industrie wie dem Handel – zugänglich sein. Deshalb öffnen wir mit der Kapitalerhöhung die Tür für das aktive Aktionär-Engagement auf Seiten der Portalnutzer.“

Im Weiteren ruft der Wunsch nach einem schnellen, professionellen Ausbau des aktuellen Dienstleistungsangebots (Digitale Signatur/E-billing, Fax2EDI) nach zusätzlichen Finanz-Mitteln. Und – last but not least – soll mit dem neuen Kapital die Expansion in andere Branchen („Tablemart“ für den Haushaltbereich, „Fittingmart“ für die Beschlägebranche) aktiv angegangen werden können. Büsser legte zudem dar, dass der schweizerische Handel in der Breite bisher noch wenig Interesse zu einem Einstieg gezeigt habe. „Wir haben aber von Spitzenunternehmungen des Handels klare Signale, dass man das Branchenportal nexmart.ch mittragen möchte. Das stimmt uns zuversichtlich, die für unser Wachstum notwendigen Mittel innert der gesetzlichen Frist zu bekommen“, so Büsser bei seinen Ausführungen. Die Kapitalerhöhung um maximal 1 Mio. CHF wurde vom Aktionariat der nexMart Schweiz AG einstimmig bewilligt. VR-Präsident Hans-Peter Sahli bedankte sich dann nach der Abstimmung aufrichtig für das grosse Vertrauen der Aktionäre: „Nun können wir die Erfolgsgeschichte unseres Portals zügig fortschreiben – natürlich zu Gunsten eines effizienten Fachhandels und einer modernen, schlagkräftigen Branche.“

Andreas Grünholz



Die 4. ordentliche Generalversammlung 2008 der nextMart Schweiz AG war von Vertrauen geprägt.



„Die 100%-ige Genehmigung der zweiten Kapitalerhöhung ist ein grosser Vertrauensbeweis und gleichzeitig ein Dankeschön für die bis anhin geleistete Arbeit.“

Gespräch mit Hans-Peter Sahli, Verwaltungspräsident der nexMart Schweiz AG

„Die Kapitalerhöhung wird von 100 Prozent getragen!“

Für Hans-Peter Sahli, den Verwaltungsratspräsidenten der nexMart Schweiz AG, ist neben der eigentlichen Kapitalerhöhung fast noch wichtiger, dass sie mit 100 % des bisherigen Aktienkapitals – also einstimmig – beschlossen wurde. Er wertet dies als grossen Vertrauensbeweis in die bisherige Entwicklung der nexMart Schweiz AG und die geleistete Arbeit.

perspective: Herr Sahli, warum hat man die Kapitalerhöhung gerade jetzt lanciert?

Hans-Peter Sahli: Wir wollen die bisherige 4-jährige Aufbauarbeit des schweizerischen Branchenportals nahtlos fortsetzen und so den Erfolg in unserer Branche nachhaltig sichern. Die nächsten Schritte, vor allem die Verbreiterung der Plattform mit neuen Portalbetreibern sowie die anstehende Einführung der mobilen Bestellerfassung brauchen eine gesunde Kapitalbasis. Zudem besteht ein zusätzlicher Zusammenhang zur kommenden Hardware 2009 im Januar 09!

Die Kapitalerhöhung geht mit einer Öffnung des bisherigen Aktionariates

.....
Neue Aktionäre werden das nexMart-Portal noch attraktiver gestalten und mittelfristig für einen Monatsumsatz von 9 – 10 Millionen Franken sorgen.

auch für den Schweizer Handel einher. Wie ist die aktuelle Resonanz?

Wir haben einige grosse Handelsunternehmen wie Brüttsch/Rüeggler aus Urdorf oder Allchemet aus Hinwil mit an Bord, mit weiteren laufen intensive Gespräche. Allerdings können wir aktuell an der breiten Basis des Handels noch nicht das Interesse erkennen, das wir uns

langfristig wünschen. Hier bleibt noch einiges zu tun.

Nochmals konkret nachgefragt: Falls die zusätzliche Million gezeichnet wird, was passiert mit dem Geld?

Im Vordergrund steht die schnelle Einführung des mobilen Datenerfassungsgeräts für den elektronischen Bestellprozess, welches das Branchenportal direkt vom Verkaufsgestell aus drahtlos mit den mittels Laser aufgenommenen Bestelldaten versorgt. Mit dieser Lösung kommt nexMart all jenen Händlern entgegen, die derzeit ohne Warenwirtschaftssysteme und ohne online-Anbindung via PC die Vorteile der elektronischen Bestellung über das Branchenportal nutzen möchten

„Die gezielte Verbreiterung des angestammten Aktionariates stärkt das Geschäftsmodell der nex-Mart Schweiz AG nachhaltig und sichert für alle Parteien die getätigten und zukünftigen Investitionen.“

oder können. Wir werden diese multifunktionalen Scanner-Geräte deutlich vergünstigt abgeben. Das ganze Thema wird an der Hardware 2009 vom 11. – 13. Januar 2009 in Luzern breit vorgestellt. Wer sich dann anlässlich unserer Fachmesse für ein solches Gerät entscheidet, kann es zu einem fast schon „symbolischen Preis“ beziehen. Die Investition in dieses Angebot wird das frische Kapital natürlich zu 30 bis 40 % binden.

„Bleiben aber immer noch erkleckliche 60 % ...“

Die zweite Stossrichtung ist die Ausweitung unseres Betreiberpotenzials, zum einen mit der Einbindung weiterer Branchenfirmen, zum anderen mit der Ausweitung unserer Dienstleistungen auf verwandte Branchen. Sanitär und Haushalt stehen dabei zuvorderst, andere Branchen könnten nach erfolgreichen Multiplikationen problemlos folgen. Das braucht entsprechende Finanzmittel für Werbung und Information.

„Der Emissionsprospekt sieht eine Zeichnungsfrist bis Ende Dezember 2008 vor. Klappt das wirklich in dieser kurzen Frist von gerade mal zwei Monaten?“

Die aktuelle Kapitalerhöhung um 1 Million Schweizer Franken ist von den Vertretern von 100 % des bisherigen Aktienkapitals einstimmig beschlossen worden. Das ist aber für die bisherigen Aktionäre nicht mit einem Zeichnungszwang gleichzusetzen. Dennoch ist von dieser Seite bereits ein guter Teil des frischen Kapitals gesichert. Zusammen mit den Zusagen von neu zeichnenden Firmen werden wir uns wohl oder übel mit dem kleinen Problem einer Überzeichnung befassen müssen oder besser dürfen. Im Übrigen sind oder kommen bald bekannte Namen wie Allchemet AG, Blaser + Trösch AG, Brüttsch/Rüegger Werkzeuge AG oder Uvex Arbeitsschutz (Schweiz AG) neu an Bord. Es ist also keine Frage, ob

„E-Business-Prozesse sind heute wichtige Bausteine einer ganzheitlichen Unternehmensführung, denn in diesem Bereich gehen Kostenreduktion und Effizienzgewinne praktisch stets Hand in Hand einher.“

und bis wann das neue Kapital da ist. Wir müssen eher die anstehende Verteilung der Aktientitel im Auge behalten, die eine branchenadäquate Repräsentanz beim Verwaltungsrat und einzelne Anteile von höchstens 20 % des Kapitals als Vergabeparameter hat.

„Das Wachstumspotenzial des Branchenportals ist weiterhin sehr gross und wird auf mittlere Sicht vom Verwaltungsrat weiterhin mit 30 – 40% beziffert.“

„Das Portal ist vier Jahre alt, die Monatsumsätze bewegen sich um 5 Mio. CHF. Wo steht man in weiteren vier bis fünf Jahren?“

Schwer zu sagen, mein Delegierter, Christoph Rotermund, spricht sehr euphorisch von 12 bis 14 Mio. pro Monat. Ich halte eine Verdoppelung der aktuellen Monatsumsätze auf rund 9 bis 10 Mio. CHF eher für realistisch. Dies vor allem dann, wenn uns die Expansion in verwandte Branchen und Geschäftsfelder wunschgemäss gelingt. Lassen uns aber angenehm überraschen und wünschen wir unserem Delegierten eine hohe Treffsicherheit bei den zukünftigen Umsätzen!

Auf dass es gelinge!

„Für die Eroberung von neuen Wirtschaftssegmenten oder anverwandten Teilmärkten sind selbstredend neue Finanzmittel für Werbung und Information bereitzustellen, wenn wie in der Vergangenheit professionell weitergearbeitet werden soll.“



nexMart Schweiz AG: la 4e assemblée générale ordinaire 2008 sous la marque de la confiance

Plus de capital, plus d'élan

Pour son quatrième anniversaire, nexMart, le portail suisse de la branche, a pu présenter des chiffres-clés réjouissants: la deuxième augmentation de capital par les actionnaires accroît la marge de manœuvre pour étendre les activités du commerce électronique. Le premier bénéfice net est définitivement budgété pour l'exercice à venir.

Car le mois de septembre 2008 a fourni, pour la énième fois, sa moisson de chiffres record dans l'histoire de cette jeune entreprise : 249 acheteurs ont généré un volume de CHF 5,2 mio, plus de 45'000 positions se sont accumulées dans 3'500 commandes.

Le président du conseil d'administration a souligné la croissance continue de la fréquence des commandes. En clair, cela signifie que les commerces ont recours de plus en plus souvent, à des intervalles de plus en plus rapprochés, au portail qui s'avère être le mode le plus agréable pour passer efficacement des commandes. «Nous avons en outre été plus que surpris par le degré d'acceptation des nouvelles prestations de nexMart», selon l'orateur, qui a ajouté que «La signature numérique et Fax2EDI sont des perfectionnements supplémentaires des processus de commande électronique qui ont rencontré un vif intérêt.»

Chiffres noirs en vue

Ce sera en lettres noires et non plus rouges que s'inscrira le résultat budgété de l'entreprise nexMart Schweiz AG pour l'exercice 2008/09. Un petit bénéfice de l'ordre de 25'000.00 CHF, obtenu par de sérieux efforts, est prévu.

Christoph Rotermund, délégué du conseil d'administration, a montré que les prévisions financières de l'exercice 2007/08 n'ont pas pu être tout à fait atteintes. Une perte d'environ 71'000.00 CHF a été reportée à nouveau. Comme raisons de ce motif d'amertume, il faut mentionner en particulier une évolution inattendue dans le secteur du personnel ainsi que l'hésitation de nouveaux exploitants à s'engager. Des négociations sont tout de même en cours avec 12 nouveaux actionnaires potentiels. Dans ce contexte, Christoph Rotermund a donné rendez-vous au prochain salon professionnel Hardware (du 11 au 13 janvier 2009 à Lucerne) qui représente une plate-forme de marketing idéale pour l'évolution de la communauté des utilisateurs, tant pour



Stephan Büsser, vice-président du conseil d'administration de nexMart Schweiz AG: «Un portail de branche qui mérite ce nom doit être rendu accessible à toute la branche. Désormais, le commerce et l'industrie ont de nouveau la possibilité de s'engager activement dans nexMart Schweiz AG en tant qu'investisseurs!»

les industriels que pour les commerçants, ajoutant que «à partir du 1^{er} janvier 2009, nous pourrons compter sur le soutien idéal et entier du nouveau manager du commerce électronique, Monsieur Björn Bode.» Toutes les questions statutaires de l'assemblée générale 2008 de nexMart (Schweiz) AG ont d'ailleurs passé sans discussion.

Plus de capital pour plus de potentiel

La requête centrale du conseil d'administration était d'augmenter d'un million le capital-actions pour le porter à trois millions de francs. Monsieur Sahli, président du conseil d'administration, a résumé ainsi les considérations stratégiques et les objectifs de base: générer un volume croissant constant et durable de 30 à 40 %, principalement en recrutant activement des participants. L'augmentation du capital permettra aussi au commerce suisse de s'engager efficacement en tant qu'exploitant de cette plate-forme en vue d'élargir l'actionariat. Du reste, le souhait d'un



Christoph Rotermund, délégué du conseil d'administration de nexMart Schweiz AG: «Nous sommes en négociations avec 12 exploitants du portail et actionnaires potentiels. L'extension ciblée de l'actionariat est un paramètre de croissance important pour les 18 à 24 mois à venir.»

élargissement rapide et professionnel de l'offre actuelle de prestations (signature numérique/e-billing, Fax2EDI) exige en outre des fonds supplémentaires. Enfin, le nouveau capital permettra aussi de promouvoir activement l'expansion dans les branches «tablemart» pour le secteur ménager et «fittingmart» pour la branche des ferrements. Büsser a aussi expliqué qu'en général, les commerçants suisses avaient montré peu d'intérêt jusqu'à présent pour s'engager. «Mais nous avons reçu des signaux clairs d'entreprises-phare du commerce qu'elles souhaitent soutenir le portail de la branche nexMart.ch. Cela nous rend confiants de pouvoir réunir les fonds nécessaires pour la croissance dans les délais légaux», selon Büsser. L'augmentation du capital de CHF 1 mio. au maximum a été approuvée à l'unanimité par l'actionariat de nexMart Schweiz AG. Après le vote, le président du conseil d'administration, Hanspeter Sahli, a remercié les actionnaires de la grande confiance témoignée.

Andreas Grünholz